



# Medieninformation

## Biologische Station der Universität Greifswald lädt zu Heidetagen auf der Insel Hiddensee ein

Universität Greifswald, 07.07.2017

Die Hiddenseer Dünenheide ist eine wichtige Attraktion auf der Insel nicht zuletzt für den Tourismus. Ob mit der Kutsche, dem Fahrrad oder auf einem Spaziergang, die Ruhe und Abgeschiedenheit in der blühenden Heidelandschaft faszinieren jeden Besucher. Während der Heidetage 2017 vom 11. bis zum 15. Juli 2017 wird die Heidelandschaft vorgestellt. Veranstalter sind die Biologische Station Hiddensee der Universität Greifswald, der Hiddenseer Dünenheide e. V. sowie das Nationalparkamt Mecklenburg-Vorpommern.

---

Kremserfahrten durch die Heidelandschaft sind besonders beliebt, wenn die blühende Besenheide von Juli bis September die Flächen mit einem purpur-violetten Schimmer überzieht. Fahrräder und Spaziergänger streifen durch die offene Landschaft. Und so mancher Urlauber zieht sich in die Abgeschiedenheit eines Dünentälchens zurück - zum Lesen, Malen oder einfach nur zum Entspannen.

Während der Heidetage wird die Heidelandschaft mit ihrer kargen Schönheit in Exkursionen und einem Vortrag vorgestellt. Die Heide ist als alte Kulturlandschaft auf geeignete Pflege und Bewirtschaftung angewiesen. Es besteht Gelegenheit, mit dem Schäfer über die seit Jahren wieder stattfindende Beweidung zu diskutieren, und in einem Schnupperpflegeinsatz kann jeder selbst zum Erhalt der Heidelandschaft beitragen.

In dem Vortrag wird erläutert, was zur Erhaltung der Dünenheide unternommen wird und welche wissenschaftlich nachweisbaren Erfolge bereits erzielt werden konnten. Wie in anderen Forschungsprojekten der Biologischen Station haben hier wissenschaftliche Ergebnisse direkte Bedeutung für den Naturschutz. Im Vergleich zur gut untersuchten Lüneburger Heide ist beispielsweise der atmosphärische Stickstoffeintrag auf Hiddensee nur etwa ein Drittel so hoch. So ist ein geringerer Pflegeaufwand erforderlich, um diesen Eintrag zu kompensieren und die Heidelandschaft nachhaltig zu bewahren.

### Weitere Informationen

[Biologische Station Hiddensee](#)  
[Programm der Heidetage 2017](#)

[Medieninfo als PDF](#)  
[Medienfoto](#)

### Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

PD Dr. Irmgard Blindow  
Biologische Station Hiddensee  
Biologenweg 15  
18565 Kloster  
Telefon 038300 50251

## **Programm**

### **Dienstag, 11.07.2017**

10:00 Uhr | Wanderung durch die Dünenheide mit Rangern des Nationalparks. Treffpunkt: Gaststätte Heiderose, Dauer: ca. 2 h, kostenfrei, Spende für den Nationalpark willkommen

### **Freitag, 14.07.2017**

18:00 Uhr | Mitgliederversammlung Heideverein. Gäste willkommen. Kurshaus Biologische Station, Biologenweg, Kloster.

19:00 Uhr | Irmgard Blindow, Vortrag: "Die Hiddenseer Dünenheide: Naturwerte und Erhaltung einer einmaligen Landschaft". Kurshaus Biologische Station, Biologenweg, Kloster. Eintritt frei, Spende für den Hiddenseer Dünenheide e.V. willkommen

### **Samstag, 15.07.2017**

10:00 Uhr | Schnupper-Pflegeeinsatz. Treffpunkt: Gaststätte Heiderose, Dauer: ca. 2 h, kostenfrei, Werkzeug und Arbeitshandschuhe stehen bereit. Festes Schuhwerk erforderlich!

13:00 Uhr | Exkursion durch die Dünenheide. Treffpunkt: Gaststätte Heiderose, Dauer: ca. 2 h, kostenfrei, Spende für den Hiddenseer Dünenheide e.V. willkommen. Anschließend Information über die Schafbeweidung. Irmgard Blindow, Sven Dahlke, Falk Majewski

## **Veranstalter**

Hiddenseer Dünenheide e.V.

c/o Irmgard Blindow

Siedlung 5

18565 Kloster

[www.heideverein.de](http://www.heideverein.de)

Biologische Station Hiddensee

Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald

Biologenweg 15

18565 Kloster/Hiddensee

Telefon 038300 50251

Nationalparkamt Vorpommersche Boddenlandschaft

Außenstelle Hiddensee

Frank Martitz

Norderende 2

18565 Vitte/Hiddensee

Telefon 038300 68041

## **Mitwirkende**

PD Dr. Irmgard Blindow, Biologische Station Hiddensee

Dr. Sven Dahlke, Biologische Station Hiddensee

Falk Majewski, Schäfer, Betrieb Neubauer & Sohn Gbr.